



Sondervermögen Abwasser Heiligenhaus

Für ein leistungsfähiges Kanalnetz.



Leistungsfähige Infrastruktur unter der Oberfläche

Das Sondervermögen Abwasser (SVA) Heiligenhaus sorgt täglich dafür, dass Schmutz- und Regenwasser zu den Kläranlagen des Ruhrverbands sowie des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes (BRW) geleitet wird. Als kommunaler Eigenbetrieb planen, betreiben und erneuern wir die Abwasserinfrastruktur für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Dazu unterhalten wir mehr als 120 km Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanäle, Druckleitungen, Stauraumkanäle, Regenrückhaltebecken und Regenüberläufe und Pumpwerke.

Ca. 3.400 Sinkkästen an öffentlichen Straßen werden durch das Sondervermögen Abwasser mindestens einmal jährlich gereinigt. An Tiefpunkten – dort, wo sich Wasser aufstauen kann und Überflutungen drohen – erfolgt die Reinigung wesentlich öfter. Hier wird nach und vor Unwettern dafür gesorgt, dass Hindernisse, die den Abfluss beeinträchtigen können, entfernt werden.

Die Sonderbauwerke werden 24/7 durch die Kanalbereitschaft des SVA überwacht. Dazu ist eine Fernüberwachung installiert, um notfalls auch außerhalb der Dienstzeiten rechtzeitig eingreifen zu können. Die Hauptarbeit wird jedoch durch regelmäßige Kontroll- und Wartungsarbeiten während der normalen Arbeitszeiten so erledigt, dass Bereitschaftseinsätze selten sind.

Auch Grünpflegearbeiten an offenen Rückhaltebecken oder Kanaltrassen außerhalb von Straßen und Wegen gehören zu den Aufgaben des Sondervermögens Abwasser. Flächen werden nur dort versiegelt, wo es für eine wirtschaftliche und sichere Unterhaltung erforderlich ist.

Um die hydraulische Leistungsfähigkeit zu gewährleisten und den baulichen Zustand zu erhalten, wird das Kanalnetz regelmäßig mit Kamerabefahrungen inspiziert. Die Videos werden ausgewertet, damit zielgerichtet Maßnahmen ergriffen werden können, um die Infrastruktur zu erhalten. Ist die hydraulische Leistungsfähigkeit gegeben, können die teilweise über 100 Jahre alten Rohre mit Linern von innen saniert werden. Dadurch werden sie wieder dicht und stabil. Teure Tiefbaumaßnahmen werden so vermieden und die Projekte können wesentlich schneller abgewickelt werden. Dort, wo jedoch durch private und öffentliche Projekte mehr Fläche versiegelt oder neu erschlossen wird, müssen Kanäle im klassischen Tiefbau vergrößert oder neu gebaut werden. Wichtig dabei sind – genau wie im Bestand – private und öffentliche Rückhalteinrichtungen, die lokal Regenwasser zwischenspeichern. Sie sorgen dafür, dass auch bei Starkregen das Netz nicht überlastet wird. Idealerweise wird sauberes Regenwasser, beispielsweise von Dachflächen, vor Ort zum Beispiel zur Bewässerung von Grünflächen genutzt. Das spart Trinkwasser und entlastet gleichzeitig die Kläranlagen, die bei immer mehr Oberflächenabfluss durch verdünntes Abwasser hydraulisch stark gefordert sind.





Starkregen kennt keine Vorwarnung – wir sorgen vor

Das öffentliche Kanalnetz hat die Aufgabe, das Abwasser bei normalen Regenereignissen (Bemessungsregen) zuverlässig und schadlos abzuleiten. Dafür ist es dimensioniert und so kann es auch wirtschaftlich vom Sondervermögen Abwasser betrieben werden.

Dazu betreibt das Sondervermögen Abwasser Rückhaltebecken und Stauraumkanäle im Netz, die bei Regenereignissen bis zum Bemessungsregen dafür sorgen, dass der Niederschlag verzögert abgeleitet wird und kein Abwasser aus dem Kanal austritt.

Seltene und außergewöhnliche Starkregenereignisse, die lokal auftreten, können vom Kanalnetz hingegen nicht vollständig bewältigt werden, sodass es zu Überflutungen der Verkehrsflächen oder auch weiterer (Privat-)Flächen kommen kann.

Sobald diese Kapazitäten überschritten werden, kommt es zu einem Überstau und zum Austritt von Kanalwasser an der Oberfläche oder (bei fehlenden Sicherungssystemen) zum Rückstau von Abwasser in Gebäudekellern bzw. unter der Rückstauenebene. Dies wird auch in Zukunft kaum vermeidbar sein.

Es ist daher notwendig, dass Sie als Planer oder Eigentümer eines Gebäudes frühzeitig Maßnahmen ergreifen und Sicherungssysteme einbauen, die den Schutz des Gebäudes vor Überflutungsschäden bei seltenem und außergewöhnlichem Starkregen erhöhen. Bedenken Sie dabei jedoch, dass eine hundertprozentige Absicherung gegen die Folgen von Starkregen technisch nicht möglich ist. Ein gewisses Risiko bleibt immer!

Mehr Informationen unter:
<https://www.heiligenhaus.de/wirtschaft-bauen/klimaanpassung>



Ihr Spezialist für Straßen-, Kanal-, Tief- und Erdbau

Seit 1927 ist unser Unternehmen mit Sitz in Heiligenhaus im Baubereich aktiv. Als Firma Dreyer gestartet, wurde aus der Firma Müller die heutige Firmierung Müller & Bleckmann. In den Anfangsjahren bestand das Kerngeschäft aus Tiefbau für Versorgungsleitungen von Privatkunden. In den 90er-Jahren wurde dann der Straßen- und Kanalbau ins Portfolio mit aufgenommen.

Heute sind wir mit einem breiten Leistungsspektrum für Industriekunden, Investoren, Städte und Gemeinden, Versorgungsunternehmen und auch Privatkunden tätig.

Aus Leidenschaft zum Bau

Standardaufgaben erledigen wir natürlich auch; unsere Leidenschaft sind aber Baustellen, an die besonders hohe oder außergewöhnliche Anforderungen gestellt werden. Dabei laufen wir zu Hochform auf und entwickeln in enger Zusammenarbeit mit den Bauherren praktikable und solide Lösungen. Und das bei bis zu 200 Projekten im Jahr. Dabei zeichnet uns hohes Engagement, Zuverlässigkeit und außergewöhnliche technische Erfahrung aus. Lassen Sie sich also von unserer Leidenschaft inspirieren.



Mit Brief und Siegel

Für die Herstellung und Instandhaltung von öffentlichen und privaten Abwasserleitungen und -kanälen haben wir den Eignungsnachweis Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK 2 erhalten. Details hierzu finden Sie unter www.kanalbau.com

Unsere Leistungen auf einen Blick!



STRASSENBAU

Wenn es schnell und genau sein muss

Mit eigenen Pflasterkolonnen machen wir richtig Meter und arbeiten dabei mit einem hohen Maß an Sorgfalt und Genauigkeit.

TIEFBAU

Auch tief unten erfolgreich

Hier zählt vor allem Geschwindigkeit. Denn große Löcher in Straßen oder auf Grundstücken sollten schnell wieder geschlossen werden.



KANALBAU

Bereit für besondere Dimensionen

Im Kanalbau zeigen wir erst richtig Größe. So verlegen wir Rohre in Dimensionen bis zu 280 cm Durchmesser in eine Tiefe von bis zu 8 Metern.

ERDBAU

Moderne Technik statt Schaufel

Beim Erdbau ist das richtige Equipment besonders wichtig. So investieren wir kontinuierlich in gute Maschinenteknik.





Die Toilette ist kein Mülleimer – richtig entsorgen für eine saubere Stadt

Viele Dinge des Alltags wirken klein und harmlos – in der Kanalisation können sie jedoch große Probleme verursachen. Feuchttücher, Hygieneartikel, Essensreste oder Medikamente gehören deshalb nicht in die Toilette. Sie führen zu Verstopfungen, sowie Schäden an Pumpwerken und belasten unsere Umwelt. Besonders Feuchttücher lösen sich im Wasser kaum auf und verursachen immer wieder aufwendige Störungen in der Abwassertechnik.

Auch Essensreste und Fette sind problematisch. Sie setzen Rohre zu, verursachen unangenehme Gerüche und fördern die Vermehrung von Ratten im Kanalnetz. Medikamente wiederum enthalten Wirkstoffe, die in Kläranlagen oft nicht vollständig entfernt werden können und dadurch in Gewässer gelangen.

Das Sondervermögen Abwasser Heiligenhaus setzt sich täglich dafür ein, die Abwasserinfrastruktur sicher und leistungsfähig zu halten. Doch eine funktionierende Stadtentwässerung gelingt nur gemeinsam.

Deshalb gilt: Müll gehört in den Mülleimer – nicht ins WC.

Was nicht in die Toilette gehört:

- **Feuchttücher und Hygieneartikel**
(führt zur Verstopfung in den Pumpen)
- **Medikamente** (wie z. B. Diclofenac)
- **Essensreste und Fette** (lockt Ratten an)
- **Zigarettenkippen**
- **Katzenstreu und Verpackungen**

Mit der richtigen Entsorgung schützen Sie nicht nur Kanalisation und Umwelt, sondern helfen auch dabei, Kosten und aufwendige Reparaturen zu vermeiden. Gemeinsam sorgen wir für eine saubere, sichere und lebenswerte Stadt.

Mehr Informationen unter:
www.heiligenhaus.de/abwasser



Die Stadtentwässerung in Heiligenhaus





Stadt Heiligenhaus

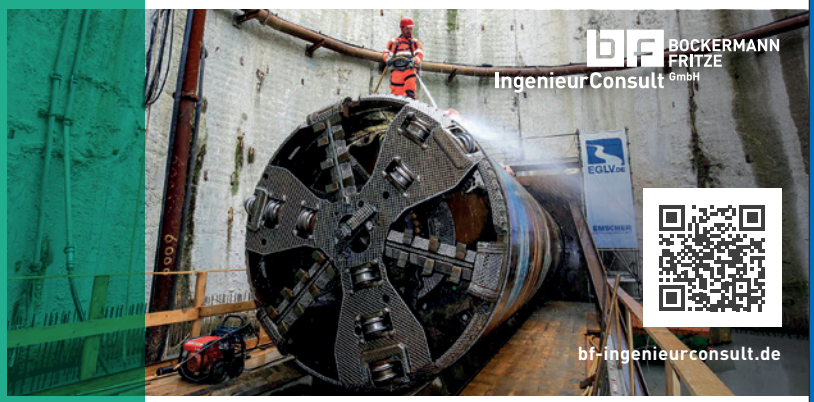
Sondervermögen Abwasser Heiligenhaus
Hauptstraße 157
42579 Heiligenhaus (Rathaus)
Tel.: +49 2056 13-0
Fax: +49 2056 13-395

E-Mail: svabwasser@heiligenhaus.de
www.heiligenhaus.de/abwasser

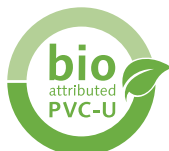


WIR PLANEN GROSSES. MIT IHNEN.

KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU.
STADT, STRASSE & VERKEHR.
WASSER & UMWELT.
BAUÜBERWACHUNG.



Infrastruktur braucht Vordenker



Zukunft kann nicht warten -
daher werden unsere Hausanschlüsse aus
bio-attributed PVC-U hergestellt.

funkegruppe.de